Bavar. 1199 d

<36610456250011

1

<36610456250011
Bayer. Staatsbibliothek

2809.

Bibl: Lipp.
Bav. 1199d

SGYZA

Rechnungen

über

alle Einnahm- und Ausgaben

des

Churfürstl. Pfleg-Gerichts

und

Castenamts

Hengersperg.

Von Ersten Jenner bis Letzten Dec.

Ao.

1763.

Geführt

Durch Lit. Franz Xaveri Harttinger Pflegs Commissarium: Dann

Georg Adam Lobendanz Gerichtschreibern zu Hengersperg.

Vormerckung der Borgschaften.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Inhalt:

Rechnung

NB.

In alle Rechnungen sollen gleichförmig an statt der Hellern die Pfenningen und zwar ohne Bru[ch] sohin ganz genohmen: im Scartecl-Ansatz folgsam auch so verfahren werden.

In denen Lager-Büchern aber bleibt man bey denen Hellern, und wird nur der Summarische Ubertrag in die Pfenningen verändert.

Gerichts-Rechnung.

Einnahm an Gerichts-Wändlen und Straffen.

Vermög Verhörs-Protocoll

Im 1ten Qr. fol.	fl.	:	:	
2. Qr.	:	:	:	
3. Qr.	:	:	:	
Im 4. Qr. fol.	:	:	:	
Summa	fl.	:	:	

Minder, oder mehrer von Ao. 1764. an.

NB.

Wo im vorigen Jahr etwas zu wenig verrechnet: und vermög Beschaids-Puncten geschaft worden, solches in der nächst künftigen Rechnung noch pr. Empfang zu bringen, soll solches unter eben selbiger Rubrique geschehen, wo es zuruck geblieben ist. Die Minder- und Mehrung verstehen sich nur auf das 1764te Jahr.

Einnahm an Straffen von denen Closter Niederaltaichischen: Grund- als auch Churfürstl. Landgerichts-Unterthanen, welche im Grund-Bschauen wegen überfahrenen Marck fällig erfunden- und dem alten Herkommen nach zu Gericht remittiret worden.

No. Vermög des- vom Closter Niederaltaich unterm 4ten Xber. Ao. diß anhero erlassen-hieneben in Originali anliegenden Schreibens, hat sich an dergleichen Grund-Straffen anheur abermal anbegeben

Nihil.

Einnahm an Burger-Wändlen im Marckt Hengersperg.

Vermög dieses Verhörs-Protocoll

Im 1ten Qr. fol.		fl.	:	:
	2. Qr.	:	:	:
	3. Qr.	:	:	:
Im 4. Qr. fol.		:	:	:
	Summa	fl.	:	:

Minder: oder mehrer.

Einnahm an Confiscations-Straffen.

Diese werden specificirt mit Beylegung der dißfallig gnädigsten Befehlen, und der incorporirten Orthen Anzeigen.

Summa fl.

Minder, oder mehrer.

Summarum der Gerichts-Wändlen und Straffen.

fl.

Minder, oder mehrer.

Beständige Einnahmen
und zwar

An Recognitionen wegen verliehen-weissen Bier-Zäpflereyen.

Vermög Lager-Buch fol.

fl. 4. 34. x.

Summa per Se

Wie ferthen.

NB:

Wo mehrere Rubriquen mit beständigen Einnahmen vorhanden, dort werden auch mehrere Rubriquen nach der gnädigsten Willens-Meinung gesetzt, und alle diese in ein Summarum zusamm gezogen, nach der vorgeschriebenen Ordnung.

Unbeständige Einnahmen
und zwar

An Nachsteur- und Freygeld.

Was da anfallet, das wird specificirt

Summa fl.

Minder, oder mehrer.

NB.

Wo kein Kirch-Tag-Schutz- und Standgeld Herkommens, dort werden selbige Rubriquen ausgelassen, gleichwie hieneben geschehen ist.

An Kaufschillings-Geldern von verkauften Gründen.

Ingleichen zu specificiren.

Summa fl.

Minder, oder mehrer.

An Schutz-Geld von Inleuthen.

No. Vermög Designation hiebey

fl. : :

Summa per Se.

Minder, oder mehrer.

An Saliter-Frohn.

Vom Centen 30. kr. wann er ausser Lands gehet:

Gleich ferthen

Nichts.

Summarum der unbeständigen Einnahmen.

fl. : :

Minder, oder mehrer.

NB.

Wo andere, oder mehrere unbeständige Einnahms-Rubriquen (ausser denen hinnach findig vorgeschriebenen) vorhanden, dort werden dieselbe auch unter obiges Summarum der Ordnung nach eingeschaltet.

Einnahm an der Roßhar-Anlag.

Vermög Lager-Buch folio.

fl. 7: 7: 2.

Summa per Se.

Wie ferthen.

Zufällige Einnahmen.

No. An ferthigen Ausständen laut Libell hiebey

fl. : :

Beweiß der 1760ten Rechnung fol. 179. zr. sollen die über den dißorts verhaft = gewesten Joseph Johann erlassene 61. fl. 54. kr. 1. pf. Unkosten von dessen Vermögen erholt werden ꝛc. ꝛc. id est heur die 4. und letzte Frist

fl. 6: 30. ---

Summa fl. : :

Minder, oder mehrer.

Summa Summarum der Gerichts-Einnahmen.

fl. : :

Minder, oder mehrer.

Summarischer Renner der Gerichts = Einnahmen.

Fol.		fl.	kr.	pf.
2. zr.	Gerichts = Wändlen und Straffen. - - -			
3.	Beständige Einnahmen. -			
5.	Unbeständige Einnahmen.			
5. zr.	Roßhar = Anlag. - - -			
6.	Zufällige Einnahmen. - -			
6. zr.	Summa Summarum			

Gerichts-Ausgaben
und zwar

Auf Besoldungen, und andern Genuß der Beamten und Dienern.

Denen Gerichts-Beamten.

Pflegers Besoldung ꝛc. fl. 50. : --- : ---

Pflegs Commissarii Zöhrung in die Amts-Rechnung. fl. 6. : --- : ---

Gerichtschreibers Jährliches Tischgeld fl. 11. : 25. : 3.

Weiter demselben für ein Fueder Heu fl. 5. : --- : ---

Dann Haus- und Registratur-Zins fl. 20. : --- : ---

Gerichtschreibers Mill Bschau-Deputat seit 1712.	fl. 12.	---	---
Item Zöhrung in die Amts-Rechnung	fl. 3.	---	---
Pflegs-Commissarii Reiß-Deputat auf die Commission zu Lälling	fl.		
Gerichtschreibers	fl.		
Summa	fl.		

Minder, oder mehrer.

Denen Gerichts-Dienern.

Beed geschwornen Schranen-Vorstehern. fl. 5. : 42. : 3.

Dem Landgerichts Amtmann für ein Fueder Heu. fl. 4. : --- : ---

Denen 4. Gerichts-Knechten der Gebietter ꝛc. Besoldung ꝛc. fl. 4. : 34. : 1.

Gerichts-Bothen Besoldung fl. 4. : --- : ---

Dem Millgrafen ꝛc. fl. 4. : 30 : ---

Denen 6. Amtleuthen Mill-Bschau Deputat. fl. 3. : 25. : 3.

Zöhrung: und Wachterlohn bey denen gefreyten Jahr-Märkten zu Hengersperg- und beym Closter Niederaltaich fl. 8. : 12. : --

Summa	fl.	:	:

Minder, oder mehrer.

Summarum der Besoldungen.

fl.

Minder, oder mehrer.

Ausgab auf Pensionen, und Gnaden-Gelder.

Hierorths Nichts.

Ausgab auf Stiftungen und Allmosen.

Ingleichen Nichts.

NB.

Diese Rubriquen werden in der Rechnung auf eine Seiten zusamm geschrieben so lang sie lähr lauffen.

Ausgab auf unablößliche Zinß.

Von dem Churfürstl. Pfleg- und Amthaus ist dem Closter Niederaltaich allwohin solche grundbar seynd, abzureichen, als vom Pfleghaus 27. kr. 1. hl. und von dem darzu gehörigen Stadl 2. kr. 1. hl. dann vom Amthaus und Stadl 47. kr. 6. hl. zusammen

fl. 1. 17. 1.

Summa per Se.

Wie ferthen.

Ausgab auf ablößliche Zinß.

Dißorths Nichts.

Ausgab auf Borgschafts-Interesse à $2\frac{1}{2}$ pCto.

Pflegs-Commissarii ab 1500. fl.					
		fl.	37.	30.	---
Gerichtschreiber	ab 500.	fl.	12.	30.	---
	Summa	fl.	50.	---	---

Wie ferthen.

Ausgab auf Schreib-Materialia.

No.	Gotthard Stainl Buchbindern laut Conto		fl.	:	:
No.	Johann Michael Straulling Papiern zu Deggendorf laut Conto		fl.	:	:
No.	Um	Pf. Dinten Zeug	fl.	:	:
No.	Für	Stuck Federkiell	fl.	:	:
No.	Pr.	Stuck Oblaten	fl.	:	:
	Um	Köpf Sträpulver	fl.	:	:
	Um	Maaß Eßig zur Dinten	fl.	:	:
	Um Zwiern.		fl.	:	:
	Um Dinten Krüg		fl.	:	:
No.	Um Spaget.		fl.	:	:
		Summa	fl.	:	:

Minder: oder mehrer.

NB.

Da werden alle Schreib-Materialien verrechnet, so daß in keiner andern Rechnung etwas davon besonders in Ausgab kommt, in diesem Band.

Ausgab auf Malefiz.

No. Vermög gnädigst ratificirter Designation hiebey

fl. : :

Summa fl.

Minder, oder mehrer.

NB.

Wann unter einer Rubrique etwas ausgesetzt: und der Aussatz wieder passirlich gemacht wird, so geschiehet die wiederumige Verausgabung unter eben selbiger Rubrique wo es ausgesetzt: und durchstrichen worden ist.

Die Straiff-Deputaten gehören in obige Designation.

Ausgab auf Gerichts- und Amts-Bothenlöhner, auch Liefergelder.

No. Vermög Designation hiebey fl. : :

: :

No. An ferthigen Aussatz passiren in Kraft der Nebenlag : : :

Summa fl. : :

Minder, oder mehrer.

NB.

Alle Bothenlöhner (ausser jenen so in das Malefiz einschlagen) werden in die obige Designation gebracht, wo die Aemter: und Rechnungen beysammen hangen.

Ausgab an Ausständen.

No. Vermög Libell hiebey treffen die vorjährige, und heurige Ausstände so in der 1764ten Rechnung wieder pr. Empfang zu nehmen kommen, annoch an Gerichts-Gefällen.

fl. : :

Summa per Se.

Minder, oder mehrer.

NB.

In der Rechnung pro 1764. unter der zufälligen Einnahms-Rubrique wo diese Ausstände wieder pr. Empfang kommen, beziehet man sich nur auf obiges Libell ohne ein neues weiters zu verfassen, der Ausgab aber pro 1764. wird ein neues Libell über das, was bis dahin an Ausständen noch nicht eingangen, beygelegt.

Ausgab auf Schützen-Vortl.

No. Der Schützen-Gesellschaft zu Hengersperg jährlich zufolg Löbl. Rentamts-Schreiben vom 7. Julii Ao. 1752. laut Scheins fl. 5. : --- : ---

No. Der Schützen-Gesellschaft zu Hofkirchen, laut Löbl. Straubingischen Rentamts Befehl-Schreiben von Ao. 1763. auf weitere 6. Jahr, und heur zum erstenmal, beweiß Scheins fl. : :

No.

Summa fl. : :

Minder, oder mehrer.

Ausgab auf Gebäue, und Unterhaltung der Amts-Wohnungen so andern.

No. Auf das Pfleg- und Amthaus laut Designation hiebey gnädigst ratificirter massen

fl. : :

Aussatz von ferthen passirt heur vermög Beylag

fl. : :

Summa fl.

Minder, oder mehrer.

Ausgab auf Nachläß an Geld.

Heur laut gnädigst ratificirter Nachlaß Libell fol. Dißorths

Nichts.

Wie ferthen.

: :

NB.

Die Nachlaß-Libell werden nach denen Rechnungen rubricirt, und die Nachläß nach jeder Rubrique in seiner Rechnung pr. Ausgab gestellt.

Ubrige Ausgaben

Seynd zu specificiren.

Summa	fl.	:	:

Minder, oder mehrer.

Summa Summarum aller Gerichts-Ausgaben.

	fl.	:	:
Einnahm fol.	:	:	:
Rest Hinaus	fl.	:	:

Rest minder, oder mehrer.

(L. S.) Lit. Franz Xaveri Harttinger
Pflegs Commissarius.

(L. S.) Georg Adam Lobendanz
Gerichtschreiber.

Summarischer Renner der Gerichts-Ausgaben.

Fol.		fl.	kr.	pf.
9.	Auf Besoldungen. - -			
9. zr.	Pensionen und Gnaden-Gelder			
9. zr.	Stiftungen und Allmosen.			
10.	Unablößliche Zinß. - - -			
10. zr.	Ablößliche Zinß. - - -			
11.	Borgschafts-Interesse. -			
11. zr.	Schreib-Materialia. - -			
12.	Malefiz. - - -			
12. zr.	Bothenlöhner und Liefergelder.			
13.	Ausständ. - - - - -			
13. zr.	Schützen-Vortl. - - -			
14.	Gebäue und Unterhaltung.			
14. zr.	Nachläß an Geld. - - -			
15.	Ubrige Ausgaben. - - -			
15.	Summa Summarum			

Amts-Nutzungs-Rechnung.

Weil die hiesige Amts-Nutzung dem dermaligen Pfleger Herrn Johann Nepomuc Freyherrn von Lerchenfeld Churfürstl. Cammerer und Hofrath gnädigst verliehen: und derowegen ein besondere Rechnung abzulegen ist, wovon der Rest hinein, so für heur fl. kr. pf. betragt, dem besagten Herrn Pfleger gebührt, folgsam nicht in den Scartecl einschlagt, so wird allda angesetzt

Nichts.

NB.

Wo die Amts-Nutzung Ihro Churfürstl. Durchl. gehört, dort wird die Rechnung hier eingeschaltet.

Steuer-Rechnung.

Einnahm an May- und Herbst-Steurn.

Vermög Lager-Buchs folio.

fl. 99. 34. 3.

Summa per Se.

Ausgab.

Nichts.

Rest hinein obige

fl. : : :

Rest minder, oder mehrer.

NB.

Wo auch andere Steurn vorhanden, dort werden selbe unter ihren Rubriquen gleichfalls anhero getragen, und in ein Summarum zusamm gezogen.

(L. S.) Lit. Franz Xaveri Harttinger
Pflegs Commissarius.

(L. S.) Georg Adam Lobendanz
Gerichtschreiber.

Einnahm.	Hof-Fuß.
	Höfe.
Nach Inhalt des eingesendeten Hof-Anlags-Buch treffen die Anlagen von denen imediat Pfleggerichtischen Unterthanen	310
Ab denen diß-gerichtischen Walzenden Stücken vermög obigen Buchs: und des 4ten Zihl Extracts pro 1761. - - -	—
Die inclavirte Hofmärken und deren einschichtrige Unterthanen bestehen in folgenden, als	
Closter Niederaltaichische Hofmärken Niederaltaich, Alten Urfahr, Aichberg, und Flinspach.	32
Walzende darinn entlegene Stücke - - - - - -	—
Transport:	342

Fünferley Hof-Anlagen.

Fourage-Anlag.			Vorspann-Anlag.			Herdstädt-Anlag.			Ordinari Scharwerk-Geld.			Jagd-Scharwerk-Geld.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
2172	52	3	377	49	--	478	20	--	1840	--	--	308	46	1
14	20	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--
226	37	2	30	36	3	101	40	--	---	--	--	---	--	--
8	22	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--
2422	12	1	408	25	3	580	--	--	1840	--	--	308	46	1

Einnahm.	Hof-Fuß.
Transport:	342
Der Closter Niederaltaichischen Hofmärken einschichtige, im hiesigen Gericht entlegene Unterthanen. - - - - -	24
Graf Fuggerische Hofmarkt Hilgartsperg. - - -	56
Walzende Stücke so sich in derselben befinden. - -	—
Deren einschichtige, in diesem Gericht entlegene Unterthanen. - - - - - -	—
Baron Daxspergische Hofmark Fronstetten. - - -	
Walzende Stück seynd vorhanden - - - - -	—
Einschichtige Unterthanen ingleichen - - - - - -	—
Baron Weicklische Hofmark Gräderstorf. - - - -	2
An Walzenden Stücken ist vorhanden - - - - -	—
Einschichtige Unterthanen nit minder. - - - - -	—
Transport:	426

Fourage-Anlag.			Vorspann-Anlag.			Herdstädt-Anlag.			Ordinari Scharwerk.			Jagd-Scharwerk.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
2422	12	1	408	25	3	580	---	---	1840	---	--	308	46	1
171	25	3	28	5	---	31	15	---	---	---	--	24	27	2
392	13	---	62	48	3	90	50	---	---	---	--	---	--	--
1	18	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	---	--	--
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	---	--	--
6	47	---	1	5	---	3	20	---	---	---	--	---	--	--
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	---	--	--
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	---	--	--
16	11	1	1	33	3	10	25	---	---	---	--	---	--	--
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	---	--	--
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	---	--	--
3010	7	1	501	58	1	715	50	--	1840	--	--	333	13	3

Einnahm.	Hof-Fuß.
Transport:	426
Graf Preysingische Hofmark Riegerting - - - -	2
Die dortig Walzende Stücke - - - -	---
Deren einschichtige Unterthanen - - - - -	---
Graf Preysingischer Sitz Hofkirchen - - - - -	2
Von Walzenden Stücken	---
Einschichtige Unterthanen seynd vorhanden - -	---
Einschichtige in diesem Gericht entlegene, zur Graf Preysingischen Hofmark Mooß gehörige Unterthanen - -	
Baron Etzdorfische Hofmark Allhartsmaiß - - -	2
Von Walzenden Stücken -	---
Einschichtige Unterthanen seynd vorhanden - - -	---
Transport:	433

Fourage-Anlag.			Vorspann-Anlag.			Herdstädt-Anlag.			Ordinari Scharwerk.			Jagd-Scharwerk.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
3010	7	1	501	58	1	715	50	--	1840	--	--	333	13	3
17	43	1	3	7	2	7	55	--	---	--	--	---	--	--
---	27	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--
17	30	--	2	48	3	8	45	--	---	--	--	---	--	--
---	40	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--
3	30	--	---	37	2	---	50	--	---	--	--	---	--	--
14	11	--	2	6	--	7	30	--	---	--	--	---	--	--
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--
3064	8	2	510	38	--	740	50	--	1840	--	--	333	13	3

Einnahm.	Hof-Fuß.
Transport:	433
Closter Osterhoferisches einschichtiges Gut Winzer - -	
Walzende Stuck seynd verhanden - - - -	—
Markt Hengersperg - -	—
Markt Hofkirchen - -	—
Summa	434
Die Extra ordinari Herdtstädt-Anlag von beeden Märkten Hengersperg, und Hofkirchen, dann denen sowohl in allhiesigen Gericht, als anhero incorporirten Orthschaften vorhandenen Innwohnungs-Familien, betragt ausser dem Hofanlag-Buch, laut sonderbarer Anzeig hieneben No. für das 1te Zihl Merz fl. kr. pf. und fürs 2te Zihl Sept. fl. kr. pf. Zusammen - - - -	—
Summarum	434

Fourage-Anlag.			Vorspann-Anlag.			Herdstädt-Anlag.			Ordinari Scharwerk.			Jagd-Scharwerk.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
3064	8	2	510	38	—	740	50	—	1840	—	—	333	13	3
—	35	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3064	43	2	510	38	—	741	15	—	1840	—	—	333	13	3
—	—	—	—	—	—	225	50	—	—	—	—	—	—	—
3064	43	2	510	38	—	967	5	—	1840	—	—	333	13	3

	Ausgab.
	Auf Beamten und Diener.
No.	Von denen Gerichtischen Unterthanen macht die Herdstädt-Anlag 478. fl. 20. kr. davon trift der Einbringungs-Recompens à 1. kr. beweiß Scheins -
No.	Von denen Hofmärken, Sitz, und einschichtigen Unterthanen ab 262. fl. 55. kr. laut Scheins - - - -
	Und von beeden Märkten Hengersperg- und Hofkirchen, und denen Inwohnungs-Familien ab 225. fl. 50. kr. -
	Herr Johann Nepomuck Baron von Lerchenfeld Pfleger zu Hengersperg, hat ab denen ord. Scharwerks-Geldern für 80. Claffter Holz à 50. kr. 66. fl. 40. kr. und Fuhrlohn von 24. Landauer Schaf Haber von
	Transport:

Fourage-Anlag.			Vorspann-Anlag.			Herdstädt-Anlag.			Ordinari Scharwerk.			Jagd-Scharwerk.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
—	—	—	—	—	—	7	58	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	4	23	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	46	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	16	7	1	—	—	—	—	—	—

	Ausgab.
	Transport:
No.	Deggendorf bis Hengersperg à 1. mit 24. fl. zusammen all Jährlich zu erheben, und pro 1763. auch genossen, laut Scheins - - - - -
Nris.	Dann haben die 5. gerichtische Amtleuth und zwar der Land- und zugleich Casten-Amtmann 75. die übrige 4. aber jeder 30. zusammen also zum Brod-Baurn Geld erhalten laut 5. Bescheinungen hiebey - - - -
	Das ord. Scharwerk-Geld bestehet in 1840. fl. und ab solchen betragt das Einbringungs-Deputat vom hundert 1. fl. gerechnet, so dem Gerichtschreiber zuständig, vermög Scheins - - -
	Summa auf Beamten und Diener
	Minder, oder mehrer.

Fourage-Anlag.			Vorspann-Anlag.			Herdstädt-Anlag.			Ordinari Scharwerk.			Jagd-Scharwerk.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
---	---	---	---	---	---	16	7	1	---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	---	---	---	90	40	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	---	---	---	195	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	---	---	---	18	24	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	16	7	1	304	4	---	---	---	---

Capital. fl. kr.	Ausgab.
	Auf ablößliche Zinß, à $2\frac{1}{2}$ pro Cento.
350. ---	Ao. 1699. haben die 3. dißgerichtische Gottshäuser auf die Maut-Stainische-Gefäll 350. fl. als ein Capital hergeschossen, und ab solchen trift das entrichtete Interesse à $2\frac{1}{2}$ pCto. vermög Scheins
Per Se	Summa - -
	Wie ferthen.

Fourage-Anlag.			Vorspann-Anlag.			Herdstädt-Anlag.			Ordinari Scharwerk.			Jagd-Scharwerk.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	45	—	—	—	—
						Per Se.								

Ausgab.

Auf Bothenlöhner und Liefer-Gelder.

Diese werden zufolg gnädigsten General-Mandat vom 10. Septembr. 1762. von heur an in der Gerichts-Rechnung hievorn fol. 12. zr. aufgerechnet, mithin dißorths - - - - -

Ausgab auf versetzte Scharwerck-Gelder.

Hieorths - - - -

NB.

Die versetzte Scharwerck-Gelder werden, wo dergleichen seynd summarisch als eine durchlauffende Post hievorn in Einnahm: und dißorths wieder in Ausgab gestellet.

Fourage-Anlag.			Vorspann-Anlag.			Herdstädt-Anlag.			Ordinari Scharwerk.			Jagd-Scharwerk.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.

Ausgab.

Auf Nachläß an Geld.

Wie voriges Jahr. - - - -

NB.

Die Nachläß der abgebrennt und sonst an ihren Guts-Gründen, und Feld-Früchten verunglückten Unterthanen, werden allda, wann dergleichen verhanden, mit Beylegung des Libells und Allegir- und Beylegung der gnädigsten Resolution- und Genuß-Bescheinungen pr. Ausgab gestellt.

Summarum aller Ausgaben:

Dise Ausgaben von der Einnahm fol. abgezogen, bezeigt sich das pro Ao. 1763. zum Rest hinein verbleiben:

Rest minder, oder mehrer.

(L. S.) Lit. Franz Xaveri Harttinger
Pflegs Commissarius.

(L. S.) Georg Adam Lobendanz
Gerichtschreiber.

Fourage-Anlag.			Vorspann-Anlag.			Herdstädt-Anlag.			Ordinari Scharwerk.			Jagd-Scharwerk.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	16	7	1	312	49	---	---	---	---
3064	43	2	510	38	---	950	57	3	1527	11	---	333	13	3

Fol.	Summarischer Renner Uber Einnahm- und Ausgaben.
	Summarum aller Einnahm:
	Ausgab.
	Auf Beamten und Diener - -
	Auf ablößliche Zinß - - -
	Auf Bothenlöhner und Liefer-Gelder
	Auf versetzte Scharwerck-Gelder -
	Auf Nachläß an Geld - - -
	Summarum aller Ausgaben:
	Rest hinein. - - -
	Thut obige Einnahm - - -

Fourage-Anlag.			Vorspann-Anlag.			Herdstädt-Anlag.			Ordinari Scharwerk.			Jagd-Scharwerk.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
3064	43	2	510	38	--	967	5	--	1840	--	--	333	13	3
--	--	--	--	--	--	16	7	1	304	4	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--	--	--	--	8	45	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--	16	7	1	312	49	--	--	--	--
3064	43	2	510	38	--	950	57	3	1527	11	--	333	13	3
3064	43	2	510	38	--	967	5	--	1840	--	--	333	13	3

Nrus. oder Anzahl der Millen.	Nähmen und Entlegenheit der Millen oder Millern.
	Pfleg-Gericht Hengersperg.
	Land-Amt.
1.	Sidertinger-Mill nächst Sidersperg besitzt Thomas Hörpöck Erbrechts-weiß - - - - -
	Freywalder Amt.
2.	Sickinger-Mill zu Sicking besitzt Joseph Spann Erbrechts-weiß
3.	Geßnacher Mill zu Geßnach besitzt Mathias Stainpichler Erbrechts-weiß - - - - -
4.	Enspacher Mill zu Enspach besitzt Martin Rehrl Erbrechts-weiß -

Rechnung.

Eigenthümer oder Dominus Directus	Anzahl der Getreidt Mill-Gäng.	Neben-Mill-Wercker.	Anlag vor beyde Zihlen Georgi, und Michaeli 1763. fl.	kr.	pf.
Closter Nideraltaich.	1.	1. Preingang.	2	—	—
Gottshauß Aurbach.	1.	1. Preingang. 1. Sag-Mill.	2	—	—
Gottshauß Lälling.	1.	1. Preingang. 1. Saag.	2	—	—
Closter Nideraltaich.	2.	1. Preingang. 1. Saag.	4	—	—
Transport:	5.	- - -	10	—	—

Nrus. oder Anzahl der Millen.	Nähmen. und Entlegenheit der Millen oder Miller.
	Pfleg-Gericht Hengersperg.
5.	Urletinger Mill zu Urleting besitzt Hannß Georg Schweickl Erbrechts-weiß - - - - -
	Lällinger Amt.
6.	Kausinger Mill zu Kausing besitzt Georg Gunzinger Erbrechts-weiß
7.	Furth-Mill nächst Eischetsfurth besitzt Johann Koller Erbrechts-weiß
8.	Rochostetter Mill zu Rochostetten besitzt Mathias Springer Erbrechts-weiß - - - - -
9.	Plädlinger Mill zu Plädling besitzt Michael Stängl Erbrechts-weiß

Eigenthümer oder Dominus Directus.	Anzahl der Getraidt Mahlgänge.	Neben-Wercker.	Anlag vor beede Zihlen Georgi, und Michaeli 1763.		
			fl.	kr.	pf.
Transport:	5.	- - -	10	---	---
Closter Nideraltaich.	1.	1. Preingang.	2	---	---
Closter Nideraltaich.	1.	1. Preingang. 1. Saag.	2	---	---
Closter Nideraltaich.	2.	1. Preingang. 1. Saag.	4	---	---
Closter Nideraltaich.	2.	1. Preingang. 1. Saag.	4	---	---
Closter Nideraltaich.	2.	1. Preingang. 1. Saag.	4	---	---
Transport:	13.	- - -	26	---	---

Nrus. oder Anzahl der Millen.	Nahmen und Entlegenheit der Millen, oder Miller.
	Pfleg-Gericht Hengersperg.
10.	Fron-Mill nächst Gerholling besitzt Paul Eder Erbrechts-weiß - -
	Wünßinger-Amt.
11.	Kleib-Mill nächst dem Kleibhof, besitzt Hanns Lifftl. - - -
12.	Stöcka-Mill nächst dem Kleibhof besitzt Franz Pfäffinger Erbrechtsweiß - - - - -
13.	Mäpfertinger-Mill zu Mäpferting besitzt Mathias Preinherr Erbrechtsweiß - - - - -
	Zehler Amt.
14.	Schächä-Mill zu Schächä besitzt Simon Schneider Erbrechts-weiß -

Eigenthümer oder Dominus Directus.	Anzahl der Getraidt Mahlgänge	Neben-Wercker.	Anlag vor beyde Zihlen Georgi, und Michaeli 1763.		
			fl.	kr.	pf.
Transport:	13.	- - -	26	---	---
Closter Nideraltaich - - -	2.	1. Preingang.	4	---	---
- - -	2.	1. Preingang. 1. Saag.	4	---	---
- - -	2.	1. Preingang. 1. Saag.	4	---	---
- - -	2.	1. Preingang. 1. Saag.	4	---	---
- - -	1.	1. Saag.	2	---	---
Transport:	22.	- - -	44.	---	---

Nrus. oder Anzahl der Millen.	Nähmen und Entlegenheit der Millen, oder Miller.
	Pfleg-Gericht Hengersperg.
15.	Gaissa-Mill zu Gaissa besitzt Simon Wallner Erbrechts-weiß - - -
16.	Kopfsperger-Mill zu Kopfsperg besitzt Wolfgang Staininger Erbrechts-weiß - - - - -
17.	Kopfsperger-Mill zu Kopfsperg besitzt Petermiller Erbrechts-weiß - -
18.	Kopfsperger-Mill zu Kopfsperg besitzt Franz Linsmayr Erbrechts-weiß
	Casten-Amt.
19.	Fronstetter-Mill zu Niderfronstetten besitzt Michael Eder Erbrechts-weiß.

Eigenthümer oder Dominus Directus	Anzahl der Getraidt Mahlgänge	Neben-Wercker.	Anlag vor beyde Zihlen Georgi, und Michaeli 1763.		
			fl.	kr.	pf.
Transport:	22.	- - -	44	---	---
Closter Nideraltaich.	2.	1. Saag.	4	---	---
Closter Nideraltaich.	2.	1. Preingang. 1. Saag.	4	---	---
Closter Osterhofen.	2.	1. Preingang. 1. Saag.	4	---	---
Closter Nideraltaich.	2.	1. Saag.	4	---	---
Churfürstl. Casten-Amt Hengersperg.	2.	1. Preingang.	4	---	---
Transport:	32.	- - -	64	---	---

Nrus. oder Anzahl der Millen.	Nähmen und Entlegenheit der Mihlen oder Miller.
	Pfleg-Gericht Hengersperg.
20.	Geßlinger-Mill zu Geßling besitzt Martin Eder Erbrechts-weiß -
	Summa in der Pfleg-Gerichtischen
	Abgang hiervon.
	Dermalen - - - -
	Verbleiben also zu erstatten

Eigenthümer oder Dominus Directus	Anzahl der Getraidt Mahlgänge	Neben-Wercker.	Anlag vor beyde Zihlen Georgi, und Michaeli 1763. fl.	kr.	pf.
Transport:	32.	- - -	64	—	—
Churfürstl. Casten-Amt Hengersperg.	2.	1. Preinstampf 1. Preingang. 1. Saag.	4	—	—
Jurisdiction:	34.	- - -	68	—	—
- - -	- -	- - -	—	—	—
obige - -	34.	- - -	68	—	—

Nun folgen die dem hiesigen Pfleg-
und was jede ins besondere nach
Anlag zu liefern schuldig gewesen,

Vigore Beylag Lit.	Nahmen der incorporirten Orthschaften.
A.	Closter Hofmarck Niederaltaich vor beyde halbe Jahrs-Zihlen Georgi und Michaeli 1763. - - -
B.	Graf Fuggerische Hofmarck Hilgartsperg - - - - -
C.	Baron Weicklische Hofmarck Gräderstorf - - - - -
D.	Baron Daxbergische Hofmarckt Fronstötten - - - - -
E.	Baron Etzdorfische Hofmark Alhartsmaiß - - - - -
	Transport:

Gericht incorporirte Hofmärckten, Ausweiß der Beylagen an der Mihl- auch baar anhero erlegt habe.

Einnahm oder völlige Schuldigkeit der Mihl-Anlag.			Ausgab auf Nachläß so hievon abgeschrieben worden.			Rest hinein so baar zu erlegen.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
41	—	—	—	—	—	41	—	—
9	—	—	—	—	—	9	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	—	—	—	—	—	50	—	—

Vigore Beylag Lit.	Nähmen der incorporirten Orthschaften.
	Transport:
F.	Graf Preysingische Hofmarck Rieggerting - - - - - -
G.	Graf Preysingischer Sitz Hofkirchen
	Summa von incorporirten Orthschaften
	Und vom Pfleg-Gericht hievorn fol. 32.
	Summarum der Mühl-Anlag:
	(L. S.) Lit. Franz Xaveri Harttinger Pflegs Commissarius.
	(L. S.) Georg Adam Lobendanz Gerichtschreiber.

Einnahm oder völlige Schuldigkeit der Mühl=Anlag.			Ausgab auf Nachläß so hievon abgeschrieben worden.			Rest hinein so baar zu erlegen.		
fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
50	—	—	—	—	—	50	—	—
2	30	—	—	—	—	2	30	—
2	30	—	—	—	—	2	30	—
55	—	—	—	—	—	55	—	—
68	—	—	—	—	—	68	—	—
123	—	—	—	—	—	123	—	—

Einnahm	In 4. Quartals Zihlern. fl.	kr.	pf.
Pfleg-Gericht Hengersperg.			
Der einzige im Pfleg-Gericht Hengersperg verhandene Wirth zu Rockesing N. N. gibt Jährlich Composition	3	---	---
Hofmärckten- und Märckt.			
Closter Hofmarckt Niederaltaich inclus. des Marckts Hengersperg - - -	33	---	---
Hofmarckt Hilgartsperg	1	30	---
Marckt Hofkirchen -	8	---	---
Hofmarckt Grättersdorf	2	---	---
Hofmarckt Fronstetten	2	---	---
Hofmarckt Rieggerting	4	---	---
Transport:	53	30	---

Rechnung.

Einnahm.	In 4. Quartals Zihlern. fl.	kr.	pf.
Transport:	53	30	---
Hofmarckt Alhartsmaiß	1	30	---
Sitz Hofkirchen - -	1	30	---
Einschichtiges Gut Winzer ist mit keinen Wirthshaus versehen, also - -	---	---	---
Summa -	56	30	---
Wie ferthen. -			

Tanz-Anlags-Ausgaben,
und zwar
Auf Beamten, und Diener.

Nichts.

Ausgab auf Nachläß.

Wegen des im Sitz Hofkirchen verhanden-unbemayrten Wirthshaus ist die hierauf liegende Tanz-Anlags-Composition für heuer mehrmal abzuschreiben, mit Jährlichen fl. 1. : 30. : —

Summa per Se.

Wie ferthen.

Summarum der Ausgaben von der Tanz-

Anlag obige - - -	fl.	1. :	30. :	—
Rest Hinein - - -	:	55. :	— :	—
Thut Einnahm fol. 35.	fl.	56. :	30. :	—

Wie ferthen.

(L. S.) Lit. Franz Xaveri Harttinger
Pflegs Commissarius.

(L. S.) Georg Adam Lobendanz
Gerichtschreiber.

Forst-Rechnung.

An Forst-Gefällen ist hierorths vorhanden

Nichts.

NB.

Wo kein Forst-Amt, wohl aber ein Holz-Gefährt-Geld vorhanden, dort wirdet in die Stelle der Forst-Rechnung, die Holz-Gefährt-Rechnung eingeschaltet, worinn die Einnahms-Rubriquen bleiben mögen wie sie seynd, die Ausgabs-Rubriquen aber heissen, auf Beamten- und Diener, item auf Nachläß- und Abgäng.

An Dorf-Gefällen ist hierauf verschiedenen Nichts.

13.

Wo kein Dorf-Amt, wohl aber ein Holz-Gefälle-Geld vorhanden, bezt wird's in die Einnahme der Dorf-Rechnung, mit Holz-Gefäll-Rechnung eingeschaltet; worinn die Einnahme-Rubriquen bleiben mögen wie sie stand, die Ausgabe-Rubriquen aber besser, auf Bedienten- und Diener, item auf Anschaffs- und Abgang.

Nota.

Wo aber bey einem Casten-Amt einige Churfürstl. Gehülz, und Waldungen verhanden, dort muß nothwendig eine ordentliche Forst-Rechnung gemacht- und selbe auf hinnach folgende Art rubricirter verfaßt werden.

X

Einnahm an Jährlichen Zinß, und Gilten.

Hieorths

Nichts.

Einnahm an Grundstiften, und Reichnussen.

Ebenfalls

Nichts.

Einnahm um verkauftes Brennholz.

No. Vermög attestirter Designation hieneben.

fl. : :

Summa per Se.

Minder, oder mehrer.

NB.

Obige Designation attestiren mit ihrer Unterschrift diejenige Forster, oder Uberreither, welche das verkaufte Holz angewiesen haben.

Einnahm um verkauftes Bauholz.

Vermög attestirter Designation sub No. hieüben folio.

fl. : :

Summa per Se.

Minder, oder mehrer.

Einnahm um verkaufte Windwürf.

Vermög attestirter Designation so fol. 29. zr. sub No. anliegt

Nichts.

Minder gegen ferthen um.

Einnahm an Stockraum.

Hieorths

Nichts.

Einnahm an Holz-Straffen.

No. Vermög Straff-Protocoll hieneben fol.

fl. : :

Summa per Se.

Minder, oder mehrer.

Das Straff-Protocoll wird bey Tölz in die Churfürstl. Gehülz, dann Gemein-Gebürg, item in die Trift-Holz- und Gaiß-Straffen rubricirt, folgbar jede Straff unter seine Rubrique eingetragen, und am Ende das Summarum gezogen.

Einnahm um entführt- und zu Geld angeschlagenes Holz.

Vermög Straff-Protocoll hieüben sub No. fol.

fl. : :

Summa per Se.

Minder, oder mehrer.

NB.

Im angezogenen Straff-Protocoll nach dem Summaro der Straffen, folgt am Ende die obige Rubrique.

Einnahm an Dechel-Geld.

Nichts.

Einnahm an Pechler-Zinß.

Nichts.

Einnahm an Blumbesuch- und Weidgeld.

Nichts.

NB.

Bey denen Forst- und Wildmeister-Aemtern werden da die folgende Rubriquen eingeschaltet, als

Um verkauftes Roth Wildpreth.

Um verkauftes Schwarz Wildpreth.

Um verkaufte Häute.

Um Bestand-Jagen, welche aber bey Tölz als unnöthig ausbleiben.

Zufällige Einnahmen.

In diesen Jahr

Nichts.

Summarum aller Forst-Amts Einnahmen.

fl. : :

Minder, oder mehrer.

Summarischer Renner
der Forst-Amts Einnahmen.

Fol.		fl.	kr.	pf.
29.	Jährliche Zinß, und Gilten.	—	—	—
	Grundstiften, und Reichnussen.	—	—	—
	Verkauftes Brennholz. - -			
	Verkauftes Bauholz. - -			
	Verkaufte Windwürf. - -			
	Stockraum. - - -			
	Holz-Straffen. - -			
	Entführtes Holz. - -			
	Dechel-Zinß. - - -			
	Pechler-Zinß. - - -			
	Blumbesuch- und Weidgeld.			
	Zufällige Einnahmen. - -			
	Summarum.			

Forst-Amts Ausgaben,
und zwar
Auf Besoldungen der Beamten und Dienern.

No. Caspar Lettner Forstknecht und Gränitz-Jäger, dann Holzhay in der vordern Riß, gemäß Casten-Rechnung de 1762. fol. 196. & 199. beweiß Scheins.
fl. 72. — —

No. Mathias Riesch Holzhay über den Blon- und Leitterberg, dann Lengenthall, gemäß obiger Rechnung fol. 197. und Scheins.
10. — —

No. Hanns Schöfmann Holzhay an der Weegscheid fol. 197. & zr. 198. & zr. sag Scheins 42. — —

No. Georg Riesch Ober-Jäger, Besoldung gemäß angezogener Rechnung fol. 199. und Scheins 30. — —

Forst-Amts Deputata laut Beylag.

Summa fl. : :

Minder, oder Mehrung.

Ausgab auf Pensiones, und Gnaden-Gelder.

Hieorths

Nichts.

Ausgab auf Stiftungen, und Allmosen.

Nichts.

Ausgab auf unablößliche

Nichts.

Ausgab auf ablößliche Zinß.

Nichts.

Ausgab auf Borgschaft-Interesse.

Nichts.

Ausgab auf Schreib-Materialia.

Nichts.

Ausgab auf Malefiz.

Nichts.

Ausgab auf Amts Bothenlöhner, und Liefer-Gelder.

No. Vermög Designation hiebey.

fl. : :

Summa per Se.

Minder, oder mehrer.

Ausgab auf Unterhaltung der Weeg, und Steg.

Nichts.

Ausgab an Ausständen.

Nichts.

Ausgab auf Gebäue und Unterhaltung der Amts-Wohnungen.

No. Vermög Designation hiebey gnädigst ratificirter massen.

fl. : :

Summa per Se.

Minder, oder mehrer.

Ausgab auf Nachlaß an Geld.

Wie ferthen.

Nichts.

Uberige Ausgaben.

Seynd zu specificiren.

Summa fl. : :

Minder, oder mehrer.

Summarum aller Forst-Amts Ausgaben.

fl. : :

Einnahm fol. 32. zr.

Rest Hinaus fl. : :

Rest minder, oder mehrer.

Summarischer Renner
der Forst-Amts Ausgaben.

	fl.	kr.	pf.
Auf Besoldungen. - -	---	---	---
Pensiones und Gnaden-Gelder	---	---	---
Stiftungen, und Allmosen.	---	---	---
Unablößliche Zinß. - - -	---	---	---
Ablößliche Zinß. - - -	---	---	---
Borgschafts-Interesse. -	---	---	---
Schreib-Materialia. - -	---	---	---
Malefiz. - - -	---	---	---
Amts Bothenlöhner. - -			
Unterhaltung der Weeg. -			
Ausständ. - - - - -			
Gebäue. - - - -			
Nachläß an Geld. - - -			
Uberige Ausgaben. - - -			
Summarum.			

Casten-Rechnung.

Einnahm an Stift, Pfening- Vogtey- und Neugilten.

Vermög Lager-Buchs fol. samt denen Zugängen, über Abzug der Abgängen			
	fl.	:	:

Summa per Se.

Minder, oder mehrer.

Einnahm an Kuchen-Dienst.

Vermög angezogenen Lager-Buchs fol. samt denen Zugängen über Abzug der Abgängen

fl. : :

: : fl.	Summa per Se.

Minder, oder mehrer.

NB.

Was vom Kuchen-Dienst denen Beamten zugehet, das soll zwar hieoben in Einnahm gebracht: hinnach aber unter der Besoldungs-Rubrique wieder in Ausgab gestellet werden.

Einnahm an Zehenden.

Hierorths Nichts.

Einnahm an Nacht Zihl- und Jäger-Geldern.

Ingleichen Nichts.

Summarum der beständigen Einnahmen.

fl. 216: 27: 2.

Minder, oder mehrer.

Einnahm an Geld um verkaufte Erbrecht- und Freystifts-Gerechtigkeiten.

Werden specificirt.

Summa fl. : :

Minder, oder mehrer.

Einnahm an Geld um verkaufte Leibgedings-Gerechtigkeiten.

Werden specificirt.

Summa fl. : :

Minder, oder mehrer.

Einnahm an Todtfall, Anleith- und Abfarths-Gefällen von denen Urbars-Gütern.

Hierunter werden auch die Willen-Gelder, und heimgefallene Früchten specificè vorgetragen.

Summa fl.	:	:

Minder, oder mehrer.

NB.

Was davon denen Beamten zugehet, das wir[d] auch hieoben in Einnahm gestellet, hinnach abe[r] unter der Besoldungs-Rubrique wieder i[n] Ausgab gebracht.

Nota.

Nechst vorgehende Rubrique fol. 39. xr. verstehet sich nur auf die Casten-Rechnung zu Hengersperg, und auf jene Casten-Aemter, wo keine Leibgedings-Güter vorhanden, mithin auch keine Leibrechts-Laudemia anfallen. Wo aber bey einem Casten-Amt dergleichen Leib-Güter befindlich, consequenter derley Leibrechts-Laudemia anfällig werden, dort muß diese Rubrique auf nachstehende Weiß formirt-sohin die Erb- und Leibrechts-Laudemial-Gebühruussen, wie auch die Fandtdann Willen-Gelder separirt vorgetragen-folgends zu diesen Gefällen ein Summarum gemacht werden, als zum E.

*

Ad Fol. 39. zr.

Einnahm an Todtfäll, Anfeith, und Abfahrts-Gefällen, von denen Urbars-Gütern, und zwar

Von Erbrechts-Gütern an Laudemien.

Summa fl. : :

Von Leibgedings-Güteren an Laudemien.

Summa fl. : :

An Fandt-Geldern, oder heimgefallenen Früchten.

Summa fl. : :

An Willen-Geldern.

Summa fl. : :

Summarum von Urbars-Gütern an Erb- und Leibrechts-Laudemien- dann Fandt- & Willen-Gelderen.

fl. : : :

Einnahm an Casten-Amts Wändlen und Straffen.

Dißorths

Nichts.

Summarum der unbeständigen Einnahmen.

fl. : :

Minder, oder mehrer.

Zufällige Einnahmen.

Werden specificirt.

Summa fl.	:	:	

Minder, oder mehrer.

Einnahm an Geld um verkauftes Getraidt.

Wird specificirt, und sich auf die Material-Rechnung beruffen, die sonst formirte Getraidt-Geld-Rechnung bleibt folgsam aus.

Summa fl. : :

Minder, oder mehrer.

NB.

Die verstifte Traidt-Zehenden gehören nicht hieher, sondern unter die Zehenden-Rubrique hinfür.

Summa Summarum aller Casten-Amts Einnahmen.

fl. 487: 6: 2.

Minder, oder mehrer.

Summarischer Renner.

Fol.		fl.	kr.	pf.
38.	Beständige Einnahmen:	216	27	2
	Unbeständige Einnahmen:			
	Zufällige Einnahmen:			
	Unverkauftes Getraidt:			
41. zr.	Summa Summarum:	487	6	2

Castenamts-Ausgaben,
und zwar
Auf Besoldungen und andern Genuß der Beamten und Dienern.

Wird specificirt.

Pflegers Kuchendienst	fl.	:	:
Ab- und Anstands-Fall	fl.	:	:
Gerichtschreibers Addition für das Getraidt seit 1695.	fl.	:	:
Casten-Amtmanns Besoldung	fl.	:	:
Summa	fl.	:	:

Minder, oder mehrer.

Ausgab auf Pensiones, und Gnaden-Gelder.

Hierorths

Nichts.

Ausgab auf Stiftungen, und Allmosen.

Desgleichen

Nichts.

Ausgab auf unablößliche Zinß.

Nichts.

Ausgab auf ablößliche Zinß.

Nichts.

Ausgab auf Borgschafts-Interesse.

Diese kommen hievorn fol. 11. in der Gerichts-Rechnung ein, mithin allda.

Nichts.

Ausgab auf Schreib-Materialia.

Alle Schreib-Materialia seynd hievorn folio 11. zr. bey Gericht in Ausgab findig, folgbar dißorths weiters anzusetzen

Nichts.

Ausgab auf Schützen-Vortl.

Von Seiten des Casten-Amts

Nichts.

Ausgab auf Amts-Bothenlöhner und Liefergelder.

Seynd unter jenen fol. 12. zr. findig, mithin allda.

Nichts.

Ausgab auf Erhöb- und Unterhaltung der Strassen, Weeg und Steg.

Wann etwas vorfallet, ist es zu specificiren.

Summa fl. : :

Minder, oder mehrer.

Ausgab an Ausständen.

Da hat es die Meynung so, wie folio 13. zu ersehen.

Summa per Se.

Minder, oder mehrer.

Ausgab auf Gebäue und Unterhaltung der Amts-Wohnung.

Hier ist kein besonderer Castner noch ein besondere Amts-Wohnung, und was auf das Pfleg- und Amthaus ergehet, wird in der Gerichts-Rechnung hievorn folio 14. in Aufrechnung gebracht, mithin allda

Nichts.

Ausgab auf Nachläß an Geld.

Temporal-Nachläß für heur laut Libell folio

fl. : :

Summa per Se.

Die beständige künftige Nachläß, oder Abgänge, wie jene, welche in vorgehenden Rechnungen enthalten, werden, um der mehrern Abkürz- und Erleichterung willen, nur im Lager-Buch abgeschrieben, und folglich weder in Einnahm- noch Ausgab gebracht.

Übrige Ausgaben

Seynd zu specificiren.

Summa	fl.	:	:

Minder, oder mehrer.

Summarum aller Casten-Amts Ausgaben.

	fl.	327:	2:	—
Rest Herein, und zwar an verkauften Getraidern von folio 41.	fl.	— :	— :	—
An obigen Castengefällen aber	fl.	160:	4:	2.
Thut Einnahm fol. 41. zr.	fl.	478:	6:	2.

Rest minder, oder mehrer.

(L. S.) Lit. Franz Xaveri Harttinger
Pflegs Commissarius.

(L. S.) Georg Adam Lobendanz
Gerichtschreiber.

Summarischer Renner der Casten-Amts Ausgaben.

Fol.		fl.	kr.	pf.
42. zr.	Auf Besoldungen. - -			
	Pensionen und Gnaden-Gelder			
	Stiftungen und Allmosen.			
	Unablößliche Zinß. - - -			
	Ablößliche Zinß. - - -			
	Borgschafts-Interesse. -			
	Schreib-Materialia. - -			
	Schützen-Vortl. - - -			
	Strassen, Weeg, und Steg.			
	Ausstände. - - - - -			
	Gebäue. - - - -			
	Nachläß an Geld. - - -			
	Ubrige Ausgaben. - - -			
46. zr.	Summarum:			

Fischerey-Rechnung.

Davon ist hierorths vorhanden, und zu verrechnen

Nichts.

Ungeld-Rechnung.

Hievon ist der Orthen vorhanden auch Nichts.

Rechnungs-Resten.

Fol.		Herein.			Hinaus.		
		fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
15.	Gerichts-Rest -	—	—	—			
16.	Amts-Nutzung. -	—	—	—	—	—	—
17.	Steur-Rest. - -						
27.	Fourage-Anlag. -						
27.	Vorspann-Anlag. -						
27.	Herdstädt-Anlag.						
27.	Ord. Scharwerk. -						
27.	Jagd-Scharwerk.						
34.	Mihl-Anlag. - -						
35. zr.	Tanz-Anlag. - -						
36.	Forst-Rest. - -	—	—	—	—	—	—
46. zr.	Casten-Rest - -						
46. zr.	Verkaufts Getraid	—	—	—	—	—	—
47.	Fischerey - - -	—	—	—	—	—	—
	Ab Hinaus:						
	Bleibt Herein:						

Getraidt-Material-Rechnung.

Hieroths seynd keine Dienst-Getraidter vorhanden, also

Nichts.

Nota.

Die überige Casten-Aemter hingegen, wo einige Dienst-Getraider einzudienen, müssen die Getraider Material-Rechnung, wie bishero, auf nachfolgende Art verfassen.

Getraid-Material-Rechnung

des

Churfürstl. Casten-Amts

N.

pro Anno

1763.

Einnahm.

Weitz.				Korn.				Gersten.				Habern.			
Schl	M.	V.	S.	Schl.	M.	V.	S.	Schl.	M.	V.	S.	Schl.	M.	V.	S.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Ausgab.

Weitz.				Korn.				Gersten.				Habern.			
Schl.	M.	V.	S.	Schl	M.	V.	S.	Schl.	M.	V.	S.	Schl.	M.	V.	S.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Buchbinderei
H. Pantele
85376 Massenhausen
Tel.: 08165/80121

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Harttinger, Franz X.

Sgyza Rechnungen über alle Einnahm- und Ausgaben des Churfürstl. Pfleg-Gerichts und Castenamts Hengersperg von Ersten Jenner bis Letzten Dec. Ao. 1763

[S.l.] [1763]

Bavar. 1199 d
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10374254-6
VD18 15302806